

# ATSV



**Sonntag, 09.02.2003**

- 1. Herren - SC Poppenbüttel
- 1. Damen - TSV Ellerbek

**Infos zum Gegner  
auf Seite 4**

**Aktuelle News  
auf Seite 5**

**Handball-News**



**8**

2002/03

Internet: [www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)

E-Mail: [handball@atsv.de](mailto:handball@atsv.de)



**Dan-Art**<sup>®</sup>

*Bansche Gebrauchskunst und Mode*

Große Straße 13  
22926 Ahrensburg  
Telefon 04102 - 59119  
Telefax 04551 -955904



**H<sub>2</sub>O**

Sportswear

EC-KARTE

Öffnungszeiten Mo. - Fr.: 10 - 18 Uhr, Sa.: 10 - 13 Uhr



**H<sub>2</sub>O**<sup>®</sup>



Hallo und herzlich willkommen zum ersten Heimspiel im neuen Jahr. Heute empfangen wir den SC Poppenbüttel, und nachdem wir uns in den letzten „Wochen der Wahrheit“ gegen die direkten Konkurrenten um Meisterschaft und Aufstieg etwas Luft verschaffen konnten, gilt es nun heute, wieder den Oberliga-Alltag ernst zu nehmen, denn leicht machen wird es uns unser Gegner nicht.



Die heutige Ausgabe ist auf Grund von Krankheit ein bisschen weniger ausführlich als gewohnt, doch bereits in einer Woche folgt ja das nächste Heimspiel gegen Pinneberg, wo dann alles nachgeholt wird.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion

### Inhalt:

Der heutige Gegner .....	4
Aktuelles .....	5
ATSV-Spieltag .....	6
Rückblick .....	8
Pressespiegel .....	11
Tabelle .....	14
Kreuztabelle .....	15
Mannschaftsfoto .....	16
ATSV-Team .....	18
Aufstellungen .....	20
ATSV Handball Supporters .....	23
Damen .....	26
Damen-Team .....	28
Abteilung .....	30
Trainingsplan .....	32

## Die nächsten Spiele

Datum	Zeit	Gegner	Halle
So., 16.2.	15:00	VfL Pinneberg	Heimgarten
Sa., 22.2.	17:00	AMTV	Schierenberg
Sa., 2.3.	15:00	TH Quickborn	Heimgarten
Sa., 8.3.	17:00	SG Bergedorf/K.	Heimgarten

# Tuddl's® GETRÄNKEMARKT

## Lieferservice: 04102 - 47 24 18

Lieferung ab 3 Kisten

## Alles für Ihre Feier

Zapfanlagen, Tresen, Tische + Bänke,  
Gläser (gratis), Kommissionsware!



Kornkamp 40  
22926 Ahrensburg

Mo.-Mi. 9.00-18.30  
Do.-Fr. 9.00-20.00  
Sa. 9.00-16.00





... kommt aus Poppenbüttel und hatte sich für diese Saison einiges vorgenommen, was bislang nicht wirklich als gelungen angesehen werden kann. Nach dem Aufstieg vor zwei Jahren hatte das Team in der vergangenen Spielzeit relativ mühelos den Klassenerhalt geschafft. Es folgte ein Umbruch. Als Coach wurde Ex-HSV/TVB-Regionalligarecke

Ulli Bein engagiert, und mit einer neuen Truppe sollte es ganz nach oben gehen. Poppenbüttel schnappte uns auch Linkshänder Jan „Keule“ Hagelstein vor der Nase weg, der auch mit uns geliebäugelt hatte.

Im Hinspiel konnten wir Poppen-

büttel erstaunlich mühelos bezwingen. Doch wir werden nicht den Fehler machen, die Mannschaft zu unterschätzen, denn für sie geht es immer noch um den Klassenerhalt, und so wird das Team sicherlich alles geben, um zwei Punkte von hier zu entführen.



## DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert



# HAUPT

HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

Ladestraße - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65

## Knorpel

News gibt's leider vor allem mal wieder aus unserem Krankenlager. Kaifi hat's am übelsten erwischt. Nachdem er bereits seit Monaten über Knieschmerzen geklagt hatte und auch schon ein Knorpelschaden diagnostiziert worden war, brachte nun eine erneute Untersuchung durch Kaifis Arzt aus Schwartauer Zeiten ans Licht, dass im Knie bereits überhaupt kein Knorpel mehr vorhanden ist und auch schon ein ein qcm großes Stück Knochen fehlt. Das Gute daran ist, dass jetzt nichts mehr kaputt gehen kann. Kaifi wird versuchen, die Saison mit uns zu beenden und

zumindest bei den Spielen dabei zu sein. Ob das heute klappt, werden wir sehen. Wir wünschen jedenfalls gute Besserung!

## Grippe

Auch die Grippe hat Opfer gekostet. Während Jörg und Norbert bereits letzte Woche flach lagen, hat es nun Markus und Schimmi erwischt. Beide hoffen, zum Spiel wieder fit zu sein.

## Oberligatoto

In unserem Online-Gewinnspiel Oberligatoto ([www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)) führt nach 17 Spieltagen wei-

ter der Wilhelmsburger Linksaußen Christopher Tonn mit 93 Punkten vor Handball-News-Redakteur Markus Fraikin (92) sowie Marc Ratfeld (86). Ein Einstieg ins Spiel ist natürlich weiterhin möglich und lohnt sich!



Neuer Jugendwart für die weibliche Jugend: Carsten Meyer.

## Verstärkung

Die Abteilungsleitung hat Verstärkung bekommen. Carsten Meyer kümmert sich ab sofort

als weiblicher Jugendwart um die Belange der weiblichen A- bis D-Jugend.

# Neumann's

## RESTAURATION

*... gut essen und trinken!*

Reeshoop 48  
Tel.: 04102 - 43710  
Mo.-Fr. ab 15.00 Uhr  
Sa. ab 11.00 Uhr  
So. ab 10.00 Uhr

im Kaufhaus Nessler  
Hamburger Str. 6-8  
Tel.: 04102 - 57271  
Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr  
Sa. 9.00-16.00 Uhr

## Sonntag, 9. Februar

### Heimgartenhalle

Senioren	-	HSV	11.00
Weibl. F	-	TuS Esingen	12.20
Weibl. C	-	SG Wilhelmsburg	13.30
1. Herren	-	SC Poppenbüttel	15.00
1. Damen	-	TSV Ellerbek	17.00
3. Damen	-	HG HB	18.30
5. Herren	-	HSG OA/FTV	19.50



Wir unterstützen die  
1. Damen. und die 1. Herren



**HERBERT WARNKE GMBH + CO KG**

Hamburger Straße 40

22926 Ahrensburg

Telefon: 04102-51 54-0

Fax: 04102-51 54 50

# Ein Klaxx für mich!



[www.hela-ketchup.de](http://www.hela-ketchup.de)



## ATSV - HG Norderstedt 33:27 (16:12)

Mit einem zu keiner Zeit gefährdeten Sieg gegen die HGN belohnten wir uns am dritten Advent selbst für eine überaus gelungene Hinrunde und können nun beruhigt Weihnachten feiern und ins neue Jahr rutschen.

Wie schon gegen Ellerbek bot die Aufstellung des Gegners keinerlei Überraschungen (auf die wir allerdings vorbereitet gewesen wäre). Nach dem 0:1 nahmen wir das Heft in die Hand und arbeiteten uns über 4:2 auf 10:5 voran. Unsere Spielzüge funktionierten zwar nicht ganz wie erhofft, doch trotzdem schafften wir es ein um das andere Mal, einen Spieler in freie Wurfposition zu bringen. Leider scheiterten wir auch ein um das andere Mal kläglich am gut aufgelegten Tobias Laupichler im Norderstedter Tor. Auch unsere Topscorer Kaifi und Marc wurden nicht recht warm. Doch irgendwie kam von Norderstedt nicht die erwartete Gegenwehr. Zumindest in unserer Abwehr funktionierte die Zusammenarbeit von Block und Torhüter einwandfrei, und so war die Partie ei-

gentlich spätestens beim 15:8 drei Minuten vor der Pause gelaufen.

Kurz vor dem Wechsel schied Laupichler verletzt aus, und wir machten uns Hoffnungen, dass es nun auch im Abschluss besser klappen würde. Doch weit gefehlt. Auch Ersatzmann Dennis Braun schossen wir kräftig warm. Heino dürfte heute noch Alpträume haben.

In den letzten drei Minuten der ersten Halbzeit gelang Norderstedt noch eine Ergebniskorrektur, und als das Team nach dem Wechsel auf 17:14 heran kam und bei uns nur noch wenig zusammen lief, wurde es noch einmal kurzzeitig spannend. Wir jedoch behielten die Nerven, erhöhten wieder auf 19:14 und brachten den Sieg schließlich sicher nach Hause.

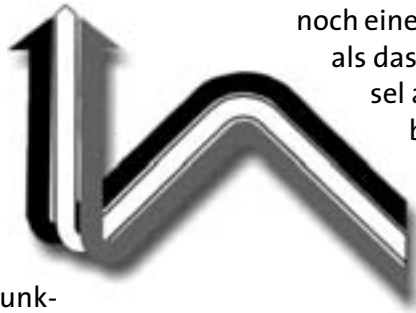
Verlauf: 0:1, 4:2, 4:4, 10:5, 15:8, 16:9, 16:12 - 17:12, 17:14, 19:14, 19:16, 22:16, 24:17, 25:20, 26:22, 30:23, 31:24, 33:27.

Aufstellung (Tore/davon Siebenmeter): Torsten Wild, Kai Altrichter; Jörg Schröder (7), Dirk Schimmler (7/1), Markus Fraikin (5), Henning Wollesen (4), Kai Stolze, Robert Heinrich (je 3), Marc Monich, Frank Peemöller (je 2), Norbert Schrader, Gerald Schuster.

## HG Hamburg-Barmbek - ATSV 23:31 (11:16)

»Jetzt spielen sie bestimmt einen Kempa, so arrogant wie sie sind!« So hörten wir es aus der Barmbeker Mannschaft drei Minuten vor Schluss nach einem von uns genommenen Team-Time-Out. Wir versuchten es tatsächlich und scheiterten kläglich, aber damit können wir leben. Denn zuvor hatten wir uns vor großer Kulisse und fast der gesamten Oberligaprominenz mit einer vor allen in der Abwehr bärenstarken Leistung einen unerwartet hohen, aber auch in dieser Höhe verdienten Sieg erarbeitet. So konnten wir nun sogar den (bei Punktgleichheit entscheidenden) direkten Vergleich gegen Barmbek noch für uns entscheiden und der HGHB die erste Heimmiederlage dieser Saison beifügen. Gleichzeitig war es der erste Sieg gegen Barmbek seit September 2000 und unser deutlichster Erfolg gegen das Team überhaupt.

Während wir bei der 21:26-Heimmiederlage zu Beginn der Saison noch von den Barmbeker Außen, die zusammen 13 Treffer erzielten, geradezu abgeschossen wurden, hatten wir die Flügelspieler diesmal einigermaßen im Griff und ließen von ihnen »nur« acht Feldtore zu. Unsere alte Flügelzange griff hingegen wieder. Unsere



## Das Gesundheits-Studio



# SPORTS & FRIENDS

Wo sich Freunde treffen





beiden Außenspieler erzielten zusammen 15 Feldtore, und das, obwohl wir fast vollständig ohne erste Welle spielten. Auch Rückraumspieler Helge Otto hatten wir im Gegensatz zum Hinspiel fast durchgehend gut im Griff, so dass ihm nur drei Feldtreffer gelangen. Mehr waren es zwar auch nicht im Hinspiel, doch mit seinen 1:1-Aktionen hatte er im Oktober ein ums andere Mal unsere Abwehr auseinander gerissen und unter anderem dafür gesorgt, dass Jörg bereits nach 42 Minuten wegen seiner dritten Zweiminutenstrafe das Feld verlassen musste.

Selbst fünf Zweiminutenstrafen (gegenüber nur einer für Barmbek) brachten uns nicht aus dem Konzept. In Unterzahl standen wir besonders gut und erzielten sogar selbst mehrere Treffer.

Im Positionsangriff gelang uns zwar längst nicht alles, vor allem die Spielzüge wurden oftmals frühzeitig abgebrochen. Trotzdem schafften wir es immer wieder, einen Spieler frei zum Schuss zu bringen. Und wenn ein Zeitspiel drohte, fand sich immer jemand, der sich ein Herz fasste und aus eher unvorbereiteten Situationen den Ball im Tor unterbrachte. Hinzu kam die nötige Portion Glück. Barmbek traf allein fünf Mal unseren Innenpfosten, doch jedes Mal sprang der Ball wieder zurück ins Feld und ent-

weder ins Seitenaus oder direkt in unsere Hände. So brachte die HGHB auch nur zwei ihrer fünf Siebenmeter im Tor unter.

In der ersten Halbzeit blieb es bis zum 9:9 in der 21. Minute spannend. Erst dann konnten wir uns das erste Mal absetzen und erzielten fünf Treffer in Folge. Mit 16:11 für uns ging's in die Pause.

Nach dem Wechsel arbeiteten wir uns Tor um Tor weiter nach vorne, bis wir nach 45 Minuten mit zehn Treffern in Front lagen, drei Minuten später sogar mit elf. Damit war das Spiel entschieden. Zum Schluss gelang Barmbek noch ein wenig Ergebniskorrektur.

Wir hatten allen Grund zum feiern, konnten wir doch unsere Position an der Tabellenspitze festigen. Das taten wir dann auch ausgiebig und genossen ein leckeres Mahl in der Steak-Ranch in Wandsbek (ohne Pils und Brot).

Ein großer Dank gilt allen mitgereisten Fans, die uns großartig unterstützt haben. Wir hoffen, in zwei Wochen beim nächsten Auswärtsspieltag in Sasel seid ihr alle wieder dabei!

Verlauf: 0:2, 2:4, 4:4, 9:9 (21. Minute), 9:14 (28.), 11:16 - 13:21, 14:24 (45.), 15:26, 18:29, 20:30, 22:30, 23:31.

Aufstellung (Tore/davon Siebenmeter): Torsten Wild, Kai Altrichter;

Kai Stolze (9/1), Markus Fraikin (7), Marc Monich (6), Robert Heinrich (3), Henning Wollesen, Dirk Schimmler (je 2), Gerald Schuster (1), Norbert Schrader (1/1).

7m-Killer: Torsten (vier 7m, davon einen gehalten), Kai (2/2).

## HSG Sasel/DUWO - ATSV 27:30 (11:13)

Beim Abschlusstraining am Freitag standen die Zeichen noch nicht unbedingt auf Sieg. Jörg und Norbert lagen mit Grippe im Bett, Kaifi konnte mit Schmerzen im lädierten Knie kaum stehen, und Schimmi plagte eine Zerrung, von der er glaubte, dass sie einen Einsatz verhindern würde.

Und als wir dann am Samstag in der



### Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin  
M. Monich  
H. Wollesen

Redaktion Damen: K. Wichmann

Abteilungsseiten: P. Hübschmann

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank, Trittau

Anzeigen: K. Altrichter

G. Wollesen

K.-D. Schmidt

W. Krickhahn

Seit  
50 Jahren

Der Friseur, wo sich viele Sportler treffen!

DAMEN- UND HERRENSALON

# PETER DAVIDS

Rantzaustraße 120 - 22926 Ahrensburg

Telefon 0 41 02 - 5 27 52

Modisch aktuell in Schnitt, Form, Pflege und Farbe!



Halle am Tegelsberg ankamen, sahen wir, dass Sasel wirklich alles Menschenmögliche getan hatte, um die Oberliga noch einmal spannend zu machen. Rückraumbomber Fabian Weist, den es beruflich nach Köln verschlagen hat, war eigens für dieses Spiel noch einmal angereist. Rechtsaußen Michi Böhm, der für sechs Wochen beruflich in Prag verweilt, hatte die HSG sogar extra einfliegen lassen. Und zu guter Letzt hatte die Truppe von Trainer Stefan Morzik auch noch kurzfristig einen Neuzugang verpflichtet. Der Lübecker Linkshänder Lasse Behrens, zuletzt bei der Regionalligamannschaft SG Niebüll/Süderlügum aktiv, sollte Sasels rechte Seite verstärken. Ende der vergangenen Saison hatte Behrens auch einmal bei uns mittrainiert, uns aber (jedenfalls nach Aussage unseres Ex-Coaches Marek) für zu schlecht befunden.

Hinzu kam noch eine Nachricht, die für etwas Unruhe sorgte. Unsere komplette Schweriner Fraktion stand mit ausgelaufener Ölwanne irgendwo bei Zarrentin im Straßengraben. Nach einigem Organisationsaufwand und mit etwas Verspätung kam sie dann aber doch noch. Zum Glück für uns lichtete sich auch unser Lazarett noch rechtzeitig vor Spielbeginn. Norbert lag zwar immer noch mit Fieber im Bett, doch Kaifi konnte nach ca. halbstündigem Warmlaufen mitmischen. Auch Schimmi merkte man die Zerrung nicht an, und Jörg war ebenfalls von den Toten auferstanden.

So gingen wir also mit dem Bewusstsein ins Spiel, dass wir schon eine kleine Vorentscheidung schaffen konnten, und dass nicht wir, sondern Sasel unter Druck stand und unbedingt gewinnen musste. Dementsprechend ging es los. Vor nicht allzu imponierender Kulisse (zeitgleich spielte Deutschland bei der

WM gegen Frankreich um den Einzug ins Finale) lagen wir nach acht Minuten bereits mit 5:1 in Front. Doch dann ging die große Fehlschussarie los. Aus dem Rückraum klappte zwar fast alles, doch die einfachen Bälle in Einsgegen-eins-Situationen gegen den Torhüter wollten einfach nicht im Tor landen. Dazu muss man allerdings sagen, das Marko Kaninck im Tor der Saseler dabei gewohnt glanzvoll agierte. Zum Glück hatten auch wir einen großartig parierenden Torsten im Kasten, vor dem auch noch eine ebenfalls meist kompakte Deckung stand. Doch Sasel kämpfte sich - vor allem wegen unserer Fehlwürfe - über 3:5 auf 7:8 (20. Minute) heran. Vier Minuten später konnte die HSG sogar zum 10:10 ausgleichen. Zum Glück trafen in der letzten Spielminute der ersten Hälfte noch Markus und Kaifi (mit seinem ersten Tor!) zum 13:11-Pausenstand.

So versuchte uns Schimmi in der Pause vor allem klarzumachen, dass wir die »einfachen Tore« machen müssten, und riet uns erneut, beim Tempogegenstoß, vom Kreis und von den Außenpositionen am Kopf des Torhüters vorbei zu schießen. Das versuchte er selbst dann auch bei seinem zweiten Siebenmeter und warf ca. einen halben Meter übers Tor. Auf der anderen Seite verwandelte Sören David seine sechs Strafwürfe gewohnt sicher, und so konnten unsere Torhüter sich diesmal nicht als 7m-Killer auszeichnen.

Auf dem Spielfeld ging es jetzt noch ein bisschen härter zur Sache als vor dem Wechsel. Am Ende standen 12:8 Zeitstrafen für uns zu Buche. Hinzu kamen insgesamt vier rote Karten, zwei davon nach der jeweils dritten Hinausstellung. Jörg und auf der Gegenseite unser Ex-Mitstreiter Shagel Butt mussten sogar nach einer direkten Disqualifikation auf der Tribüne

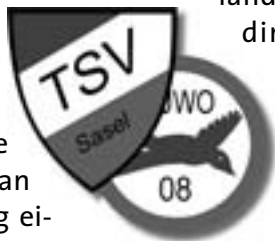
Platz nehmen.

Doch zum Zeitpunkt der roten Karten war das Spiel längst entschieden. Nach dem 15:14 für uns vier Minuten nach dem Wiederanpfiff konnten wir innerhalb von drei Minuten drei Treffer in Folge erzielen. Dasselbe gelang zwar auch Sasel in den folgenden drei Minuten, doch über 22:17 (46) und 25:19 (49.) erhöhten wir bis auf 28:20 (51.). Damit war das Spiel natürlich gelaufen. Dass Sasel am Ende noch ein bisschen Ergebniskorrektur betreiben konnte, lag an unserer eigenen Konzentrationsschwäche und auch an der Hektik, die durch die ganzen Hinausstellungen aufkam. Ein paar Minuten vor dem Schluss gratulierte uns Hallensprecher Rolf Kammler, Vater des Saseler Halblinken Jörn Kammler, der mit acht Treffern der gefährlichste Schütze seiner Mannschaft war, über das Mikrofon zur Hamburger Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Regionalliga.

Doch wir bleiben weiterhin auf dem Teppich, die Saison ist noch lang. Am Ende allerdings feierten wir den ersten Auswärtserfolg gegen Sasel überhaupt und konnten unseren Vorsprung in der Tabelle auf fünf Zähler ausbauen. Beendet wurde der Abend mit einem deftigen griechischen Mahl bei Santorini in Ahrensburg. Ein herzlicher Dank gebührt den Supporters für der Einladung!

Spielverlauf: 0:1, 1:1, 1:5 (8. Minute), 3:5, 5:8, 7:8, 10:10 (20.), 11:11, 11:13 - 12:13, 14:15, 14:18 (37.), 17:18 (40.), 17:22 (46.), 19:25, 20:28 (51.), 21:29 (52.), 25:29 (56.), 25:30, 27:30.

Aufstellung (Tore/davon Siebenmeter): Torsten Wild, Kai Altrichter; Dirk Schimmler (8/1), Henning Wollesen (6), Markus Fraikin (5), Kai Stolze (5/1), Marc Monich (4), Jörg Schröder, Robert Heinrich (je 1).



## Ahrensburger planen für Regionalliga

Handball: Mit dem 33:27 gegen Norderstedt bleibt der ATSV auf Titelkurs



Jörg Schröder war im letzten Spiel des Jahres gegen die HG Norderstedt bester Ahrensburger. Der 36-Jährige gefiel mit guter Deckungsarbeit und einer glänzenden Trefferquote: Für seine sieben Tore, die er zum zehnten Saisonsieg des Spitzenreiters beisteuerte, benötigte der Rückraummann nur acht Versuche.

FOTO: NUPPENAU

**Ahrensburg** – So schnell ändern sich die Zeiten. Vor ziemlich genau einem Jahr wurde bei den Handballern des Ahrensburger TSV fieberhaft überlegt, wie sich der drohende Abstieg aus der Oberliga verhindern lässt. In dieser Woche nun trifft sich Trainer Dirk Schimmmler mit Gerd Wollesen und Klaus-Dieter Schmidt von den ATSV-Supporters zu einem Sechs-Augen-Gespräch, um sich darüber auszutauschen, wie sich das Abenteuer „Regionalliga“ bewerkstelligen ließe. In der Mannschaft ist „Aufstieg“ zwar noch ein Tabuwort. „Es ist jedoch wichtig, sich rechtzeitig Gedanken zu machen und für alle Fälle Pläne in der Schublade zu haben“, sagte Schimmmler.

Die Aussichten auf den Oberligatitel sind aber nach wie vor glänzend: Mit dem 33:27 (16:12) über Regionalliga-Absteiger HG Norderstedt verteidigten die Ahrensburger ihren Drei-Punkte-Vorsprung auf das Verfolgertrio HG Barmbek, HSG Sasel/DUWO und SC Alstertal-Langenhorn. Pikant: Gleich im ersten Spiel

nach dem Jahreswechsel muss der ATSV zum Spitzenspiel nach Barmbek, zwei Wochen später steht der Gastauftritt in Sasel an.

Obwohl in diesen beiden Spielen in Bezug auf die Titelvergabe womöglich schon eine Vorentscheidung fällt, will Schimmmler seinen Schützlingen nun erst einmal zwei Wochen Ruhe gönnen. „Drei Trainingseinheiten und ein Spiel pro Woche haben ihre Spuren hinterlassen. Die Mannschaft ist körperlich ziemlich platt“, so der Coach. Das zeigte sich auch im Spiel gegen die HGN, in dem die Ahrensburger im Abschluss bisweilen recht unkonzentriert zu Werke gingen und sich zahlreiche Fehlwürfe leisteten.

Dass sie dennoch nie in Gefahr gerieten, die Partie zu verlieren, und sich von 4:4 schnell auf 10:5 absetzten, verdankten sie zum einen ihrer guten Abwehrarbeit und zum anderen der herausragenden Leistung von Torwart Torsten Wild. Der 24-Jährige entschärfte viele Würfe des Gegners und leitete zahlreiche Ge-

genstöße über die beiden Außenspieler Kai Stolze oder Markus Fraikin ein. Schimmmler: „Das hat uns des öfteren erspart, uns über Positionsangriffe mühsam unsere Chancen zu erarbeiten.“

Wie leichtfertig die Ahrensburger mit ihren Gelegenheiten umgingen, zeigt auch die mageren Ausbeute bei Siebenmetern: Erst nachdem Marc Monich, Stolze und Henning Wollesen je einen Strafwurf ungenutzt ließen, war Spielertrainer Schimmmler im vierten Versuch erfolgreich. Vielleicht hätte sich Jörg Schröder im Duell mit Norderstedts Schlussleuten versuchen sollen. Der war nämlich bester Ahrensburger, imponierte nicht nur mit kompromissloser Abwehrarbeit, sondern im Angriff mit beeindruckender Trefferquote. Sieben Torerfolgen stand nur ein Fehlversuch gegenüber. (tj)

**Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten:** Dirk Schimmmler (7/1), Markus Fraikin (5), Henning Wollesen (4), Kai Stolze, Robert Heinrich (je 3), Marc Monich, Frank Peemöller (je 2), Norbert Schrader, Gerald Schuster (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v.18.12.2002



## Ahrensburger TSV macht einen Big Point



Der 21 Jahre alte Kreisläufer Robert Heinrich vom Ahrensburger TSV, der drei Tore beisteuerte, setzt sich gegen den Barmbeker Patrick Grauert (30) durch.

FOTO: JAKUBTICH

**HANDBALL** Der Oberliga-Spitzenreiter deklassiert im Gipfeltreffen Verfolger HG Barmbek 31:23.

**Ahrensburg** – Das war im Kampf um den Meistertitel ein so genannter Big Point. Mit dem 31:23 (16:11) im Spitzenspiel bei der vierplatzierten HG Barmbek re-vanchierten sich die Handballer des Ahrensburger TSV nicht nur auf bravouröse Weise für das 21:26 im Hinspiel, sondern bauten ihren Vorsprung auf die Hamburger zugleich auf stattliche fünf Punkte aus. Damit dürfte sich der Kreis der Mannschaften, die dem Tabellenführer den Aufstieg in die Regionalliga noch streitig machen könnten, nur noch auf die HSG Sasel/DUWO und den SC Alstertal-Langenhorn beschränken, die jeweils drei Zähler Rückstand haben.

„Trotzdem sollten wir jetzt noch nicht ins Träumen geraten. Der bisherige Saisonverlauf hat gezeigt, dass man selbst die vermeintlich schwächeren Mannschaften ernst nehmen muss“,

mahnte Rückraumspieler Marc Monich. Trainer Dirk Schimmler ist da etwas zuversichtlicher: „Jetzt gilt es, in zwei Wochen in Sasel noch einen ganz dicken Brocken aus dem Weg zu räumen, dann könnten wir schon mal offen über einen möglichen Aufstieg sprechen.“

Dass sowohl für die Ahrensburger als auch für die Barmbeker viel auf dem Spiel stand, offenbarte sich in der Anfangsphase, als beide Seiten noch etwas verkrampt wirkten. Die Gäste lagen zunächst zwar ständig in Führung. Barmbeks Torjäger Helge Otto, bislang pro Spiel im Durchschnitt achtmal erfolgreich, brachte seine Mannschaft jedoch immer wieder heran und in der 17. Minute das erste und einrige Mal sogar in Führung. „Ich habe den Burschen leider etwas unterschätzt“, gab Schimmler zu, der gegen den wurfgewaltigen Barmbeker in der Deckung spielte. Also nahm sich Jörg Schröder, der wohl nicht zu unrecht als härtester Abwehrspieler in der Oberliga gilt, Otto an. Mit Erfolg: In der verbleibenden Dreiviertelstunde gelang ihm nur noch ein Tor. Das nahm den 27-Jährigen so mit, dass er sogar zwei Siebenmeter vorwarf.

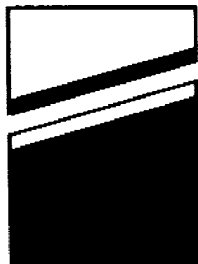
Schimmler: „Ich habe meinen Spielern schon vor dem Anpfiff

gesagt, dass diese Partie in der Abwehr gewonnen wird. Das hat sich vor allem in der zweiten Halbzeit bewahrheitet, als wir viele Ballgewinne mit Tempo-gegenstößen zu einfachen Toren genutzt haben.“ Dabei zeichnete sich besonders Kai Stölze aus, der trotz Knie- und Achillessehnenbeschwerden neun Treffer beisteuerte. Wichtige Tore gelangen auch Markus Fraikin. Stark, wie sich der Linksaußen in personeller Unterzahl zweimal an die Kreismitte durchmogelte und von dort aus zum 14:9 und 20:13 traf. Insgesamt war Fraikin mit sieben Treffern zweitbesten Werfer.

Doch auch die angesichts des zwischenzeitlich auf elf Tore angewachsenen Vorsprungs Mitte der zweiten Halbzeit eingewechselten Besorvisen hatten ihren Anteil am Sieg: So parierte Ersatztorwart Kai Altrichter einen Strafwurf von Michael Bauer. Gerald Schuster gelang aus dem rechten Rückraum ein blütesauberes Tor zum 29:18. Norbert Schrader widerlegte mit seinem Treffer zum 30:20 die goldene Regel, dass ein gefoulter Spieler niemals selbst einen Siebenmeter ausführen sollte. (H)

Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten Marc Monich (3), Robert Heinrich (3), Dirk Schimmler, Heering Winkens (je 2), Norbert Schrader und Gerald Schuster (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 20.01.2003



# edding



# ATSV bleibt auf Aufstiegskurs

**OBERLIGA Ahrensburger vergrößern ihren Vorsprung nach dem 30:27 beim Verfolger HSG Sasel/DUWO auf fünf Punkte.**

**Sören Bachmann**  
Ahrensburg

Die Saison dauert zwar noch bis Anfang April, doch der Titel dürfte bereits jetzt vergeben sein. „Wir gratulieren dem Ahrensburger TSV zur Meisterschaft und wünschen viel Glück in der Regionalliga“, sagte Rolf Kammler, Sprecher in der Sporthalle Tegelsberg, bereits einige Sekunden vor dem Ende des Gipfeltreffens in der Handball-Oberliga in sein Mikrofon. ATSV-Spielertrainer Dirk Schimmler wollte davon trotz des 30:27 (13:11)-Erfolgs bei Verfolger HSG Sasel/DUWO noch nichts wissen. „Letztendlich haben wir ja noch acht Begegnungen auszutragen“, sagte er, räumte aber auch ein: „Wenn wir nicht abheben und die Serie konzentriert zu Ende spielen, dann sieht es sehr gut aus. Aber bei der Niederlage gegen Buxtehude hat man ja gesehen, wie schnell man ausrutschen kann.“

Nachdem der Tabellenführer seinen Vorsprung auf stattliche fünf Zähler ausgebaut hat, können sich die Stormarner nun allerdings zwei Patzer erlauben, ohne von den Konkurrenten überholt zu werden. Weil Schimmler das selbstverständlich auch weiß, will er jetzt mit den Planungen für die kommende Regionalliga-Saison beginnen.

Beinahe hätten sich die Gäste für ihren Sieg im Spitzenspiel sogar das Prädikat „soverän“ verdient. Doch jeweils zu Beginn der beiden Halbzeiten ließen sie den Gegner, der sich kurzfristig noch mit Laase Bohrends von Regionalliga-Club SG Niebüll/Süderlü-

gum verstärkt hatte, trotz eines Vier-Tore-Vorsprungs wieder heran kommen. „Ich habe der Mannschaft vorher gesagt, dass die Saseler als Verfolger unter Druck stehen, wir hingegen befreit aufspielen können“, so Schimmler. Dennoch wirkte der ATSV phasenweise nervös und nutzte daher, genau wie die Hausherrn, mehrere hochkarätige Möglichkeiten nicht. Schimmler: „Andernfalls hätten wir Sasel schon im ersten Durchgang den Nerv gezeigt.“

Die Teilnahme des Spielertrainers war wenige Stunden vor dem Anwurf noch gefährdet, weil seine Anweisung wegen einer Panne auf der Autobahn jäh unterbrochen wurde. So mies der Tag begann, so gut endete er für den 36 Jahre alten Schweriner: Schimmler krönte seine starke Leistung mit acht Treffern (davon ein Siebenmeter).

Ernsthafte Sorgen musste sich die Handvoll ATSV-Anhänger in Tegelsberg nie machen. Abgesehen vom 1:1 in der dritten und dem 10:10 in der 27. Minute lagen die Gäste durchweg in Führung. Spätestens zehn Minuten vor Schluss war die Partie beim 27:20 entschieden, kurz darauf erhöhte der mit sechs Toren zweiterfolgreichste Ahrensburger Werfer Henning Wollesen sogar auf 29:21. Unnötig allerdings, dass es zum Schluss noch einmal hektisch wurde. Nachdem Schimmler wegen seiner dritten Zwei-Minuten-Strafe ausgeschieden war, bekam Jürg Schröder wegen zu harten Einsteigens sogar eine rote Karte. Eine längere Sperre dürfte ihm aber erspart bleiben. „Ich habe mit den Schiedsrichtern gesprochen. Sie werten die Aktion nicht als Tötlichkeit“, berichtete Schimmler. Während der Spielertrainer die Glückwünsche zum Titelgewinn noch nicht annehmen wollte, konnte sich ein anderer übrigens kaum vor Gratulanten drücken: Rückraummann Marc Monich, der vier Treffer zum Sieg beisteuerte, war am Vortag des Spitzenspiels 30 Jahre alt geworden.

Für den Ahrensburger TSV haben außerdem: Mathias Frassin (5), Kai Stritz (5/1), Jörg Schröder und Robert Hefrich (je 3).



Ahrensburgs Rückraumspieler Marc Monich (30), der vier Treffer erzielte, setzt sich gegen den Saseler Mannschaftskapitän Mathias Sander (31) durch.

FOTO: JAKLITSCH

aus: Ahrensburger Zeitung v. 03.02.2003















## Tabelle Oberliga Männer

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore		Punkte
● 1.	ATSV	14	12	0	2	429 : 355	+74	24 : 4
● 2.	HSG Sasel/DUWO	14	9	1	4	400 : 345	+55	19 : 9
↑ 3.	HGHB	14	9	1	4	395 : 355	+40	19 : 9
↓ 4.	SC Alstertal/L'horn	13	8	1	4	378 : 333	+45	17 : 9
● 5.	TSV Ellerbek II.	14	7	2	5	346 : 356	-10	16 : 12
● 6.	AMTV	15	7	0	8	372 : 362	+10	14 : 16
● 7.	Buxtehuder SV	14	6	0	8	387 : 399	-12	12 : 16
● 8.	HG Norderstedt	13	4	3	6	344 : 348	-4	11 : 15
↑ 9.	SC Poppenbüttel	14	5	1	8	337 : 372	-35	11 : 17
↓ 10.	TH Quickborn	15	5	1	9	379 : 432	-53	11 : 19
● 11.	SG Bergedorf/K.	14	2	3	9	339 : 370	-31	7 : 21
● 12.	VfL Pinneberg	14	3	1	10	312 : 391	-79	7 : 21



20539 Hamburg, Hovestraße 63 - 65, Tel. 040/ 75 60 60-50



	Ahrensburg	Alstertal/L.	AMTV	Bergedorf/K.	Buxtehude	Ellerbek II.	HGHB	Norderstedt	Pinneberg	Poppenbüttel	Quickborn	Sasel/DUWO
Ahrensburg	 6.4. 38:21 29:26 <b>23.3.</b> 33:29 21:26 33:27 <b>16.2.</b> 9.2. <b>2.3.</b> 29:24											
Alstertal/L.	27:29  27:25 16.3. 40:25 15.2. 22:30 9.3. 24:19 30.3. 33:27 28:24											
AMTV	<b>22.2.</b> 20:25  26:18 33:21 5.4. 24:25 27:26 22:23 22:24 26:16 <b>8.2.</b>											
Bergedorf/K.	<b>8.3.</b> 22:27 18:21  29:23 22:23 <b>8.2.</b> 26:30 26:26 23:23 29.3. 22.2.											
Buxtehude	<b>34:28</b> <b>8.2.</b> 29.3. 31:35  25:27 31:20 22.2. 35:28 <b>8.3.</b> 32:28 25:26											
Ellerbek II.	<b>30.3.</b> 26:38 20:26 20:19 33:30  23.2. 26:26 19:23 27:19 25:22 7.3.											
HGHB	<b>23:31</b> 1.3. 24:21 35:23 15.2. 26:22  27:27 <b>8.3.</b> 29:20 37:26 29.3.											
Norderstedt	<b>25:32</b> 28:28 27.2. 16.2. 23:25 2.3. 23.3.  30.3. 32:27 24:21 26:28											
Pinneberg	<b>21:29</b> 23.2. 2.3. 6.4. 23:22 <b>9.2.</b> 19:34 23:26  23:27 26:27 17:29											
Poppenbüttel	<b>21:32</b> 27:23 16.2. 1.3. 26:28 22.3. 5.4. 25:24 27:22  24:26 25:32											
Quickborn	<b>24:35</b> 31:26 27:35 32:28 6.4. 21:21 31:30 <b>9.2.</b> 23.3. 23.2.  20:30											
Sasel/DUWO	<b>27:30</b> 23.3. 30:23 24:24 2.3. 26:28 37:29 6.4. 34:19 29:22 15.2. 											

## DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



**STUHR Transport- und Sped. GmbH**

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

[www.stuhr-hamburg.de](http://www.stuhr-hamburg.de)



Hintere Reihe von links: Spielertrainer Dirk Schimmler, Robert Heinrich, Henning Wollesen, Marc Monich, Gerald Schuster, Marcel Schlöricke, Lukasz Silizin, Marco Kohut. Vordere Reihe von links: Kai Stolze, Norbert Schrader, Torsten Wild, Kai Altrichter, Frank Peemöller, Rafael Nakashima, Markus Fraikin. Es fehlen: Jörg Schröder, Anil Ilyas, Sören Schermer, Physiotherapeutin Wiebke Bohnhoff.



*Ahrensburger*



*Stadtbackerei*

*Qualität*  
*Frische*  
*Vielfalt*

**Zentrale: Kurt-Fischer-Str.10 - 22926 Ahrensburg**

**Tel.: 04102 - 471237 Fax: 04102 - 471238**

**E-Mail: [prignitz@aol.com](mailto:prignitz@aol.com)**

Das  
etwas andere Möbelhaus.



Torsten Utz GmbH · Lemsahler Weg 21 · 22851 Norderstedt  
Tel.: 040 / 52 95 81-0 · [www.utz-ihr-tischler.de](http://www.utz-ihr-tischler.de)

Möbel  
mit Ideen

**UTZ**

*Ihr  
Tischler*



**PALMBERG**

[www.palmberg.de](http://www.palmberg.de)





**Name:** Kai Altrichter  
**Nr.:** 12  
**Position:** Torwart  
**Geb.:** 28.4.69  
**Beruf:** Kaufmännischer Angestellter  
**Stationen:** HGHB, HSV, AMTV, ATSV



**Name:** Anil Ilyas  
**Nr.:** 6  
**Position:** Rückraum  
**Geb.:** 8.1.78  
**Beruf:** Chemiarbeiter  
**Stationen:** eigene Jugend

**Name:** Torsten „Totti“ Wild  
**Nr.:** 16  
**Position:** Torwart  
**Geb.:** 21.9.78

**Beruf:** Diplom-Kaufmann  
**Stationen:** SV Post Schwerin II.



**Name:** Markus Fraikin  
**Nr.:** 7

**Position:** Linksaußen  
**Geb.:** 30.3.72  
**Beruf:** Jurist  
**Stationen:** DJK Hamburg



**Name:** Henning „HeWo“ Wollesen  
**Nr.:** 2  
**Position:** Rückraum  
**Geb.:** 6.5.77  
**Beruf:** Student  
**Stationen:** ATSV Stockelsdorf, ATSV, TuS Aumühle/  
 Wohltorf, eigene Jugend



**Name:** Frank Peemöller  
**Nr.:** 8  
**Position:** Rückraum Mitte, Linksaußen  
**Geb.:** 23.8.74  
**Beruf:** Staatlich geprüfter Holztechniker  
**Stationen:** SV Blankenese

**Name:** Kai „Kaifi“ Stolze  
**Nr.:** 4

**Position:** Rechtsaußen  
**Geb.:** 2.9.67

**Beruf:** Kaufmännischer Angestellter  
**Stationen:** VfL Bad Schwartau, GWD Minden



**Name:** Robert „Heino“ Heinrich  
**Nr.:** 9

**Position:** Rückraum, Kreis  
**Geb.:** 26.7.81

**Beruf:** Handballer  
**Stationen:** SV Post Schwerin II.



**Name:** Jörg Schröder  
**Nr.:** 5  
**Position:** Abwehr, Rückraum  
**Geb.:** 4.3.66  
**Beruf:** Immobilien-Kaufmann  
**Stationen:** SV Post Schwerin, LTV Wuppertal, SV Post  
 Schwerin



**Name:** Marco Kohut  
**Nr.:** 10  
**Position:** Rückraum  
**Geb.:** 15.10.81  
**Beruf:** Student in spe  
**Stationen:** eigene Jugend



22941 Bargteheide, Theodor-Storm-Str. 20, Tel. 0 45 32 / 18 18  
 22926 Ahrensburg, Hagener Allee 5, Tel. 0 41 02 / 5 80 23

# Geflügelhof Stapff

## Frisch aus deutschen Landen



**Name:** Marc „Air“ Monich  
**Nr.:** 11  
**Position:** Rückraum  
**Geb.:** 31.1.73  
**Beruf:** Diplom-Kaufmann  
**Stationen:** eigene Jugend



**Name:** Lukasz „Lui“ Silezin  
**Position:** Kreis  
**Geb.:** 21.4.84  
**Beruf:** Schüler  
**Stationen:** AMTV

**Name:** Norbert „Nobby“ Schrader  
**Nr.:** 13  
**Position:** Kreis  
**Geb.:** 6.10.70  
**Beruf:** Lehrer  
**Stationen:** eigene Jugend



**Name:** Rafael „Raffi“ Nakashima  
**Nr.:** 18  
**Position:** Linksaußen  
**Geb.:** 14.4.78  
**Beruf:** Auszubildender  
**Stationen:** SV Großhansdorf, eigene Jugend



**Name:** Gerald „Geraldinho“ Schuster  
**Nr.:** 14  
**Position:** Rückraum  
**Geb.:** 20.3.67  
**Beruf:** IT-Berater  
**Stationen:** eigene Jugend

**Name:** Marcel „Schlöri“ Schlöricke  
**Nr.:** 15  
**Position:** Rückraum  
**Geb.:** 20.5.78  
**Beruf:** Student/Soldat  
**Stationen:** SSV PCK Schwedt



**Name:** Dirk „Schimmi“ Schimmler  
**Position:** Trainer / Kreis, Rückraum  
**Geb.:** 29.7.66  
**Beruf:** Vertriebsleiter  
**Stationen (als Spieler):** SV Post Schwerin, LTV Wuppertal, Bramstedter TS, SV Post Schwerin



**Name:** Sören „Sherman“ Schermer  
**Nr.:** 17  
**Position:** Kreis  
**Geb.:** 10.8.84  
**Beruf:** Schüler  
**Stationen:** eigene Jugend

**Name:** Wiebke Bohnhoff  
**Position:** Physiotherapeutin  
**Geb.:** 17.2.76  
**Beruf:** Physiotherapeutin  
**Stationen:** SV Großhansdorf, MTV Bad Bevensen



## Marketing, Druck und Vertrieb

Inhaber: Andreas Blank

Kirchenstraße 20  
22946 Trittau  
Tel.: 041 54 - 84 14 51  
Fax: 041 54 - 84 14 52  
E-mail:  
info@mdv-blank.de

Plakate  
Stempel  
Briefpapier  
Visitenkarten  
Handzettel  
Offset-Druck  
T-Shirt-Druck  
Handy-Verleih  
sw + farb - Kopien  
sortieren, binden, heften  
und vieles mehr



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
12	Kai Altrichter	TW	13	0	0	0	0,0	-
16	Torsten Wild	TW	13	0	0	0	0,0	-
2	Henning Wollesen	RM, RR	14	50	50	0	3,6	-
3	Dirk Schimmler	KM, RM	11	40	36	4	3,6	80%
4	Kai Stolze	RA	14	97	87	10	6,9	67%
5	Jörg Schröder	RL, RR	14	25	25	0	1,8	-
7	Markus Fraikin	LA	14	61	61	0	4,4	-
8	Frank Peemöller	RM, LA	11	13	13	0	1,2	-
9	Robert Heinrich	KM, RL	13	44	44	0	3,4	-
10	Marco Kohut	RL, RR	0	0	0	0	-	-
11	Marc Monich	RL, RR	14	85	65	20	6,1	91%
13	Norbert Schrader	KM	13	8	7	1	0,6	100%
14	Gerald Schuster	RL, RR	6	5	5	0	0,8	-
18	Rafael Nakashima	LA	9	1	1	0	0,1	-
	Anil Ilyas	RM, RR	1	0	0	0	0,0	-
	Lukasz Silezin	KM	2	0	0	0	0,0	-
	Marcel Schlöricke	RL, RR	0	0	0	0	-	-
	Sören Schermer	KM	0	0	0	0	-	-
T	Dirk Schimmler	Bank	14	429	394	35	30,6	81%
PhTh	Wiebke Bohnhoff	Bank	14	-355	-	-	-25,4	-

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Kai Altrichter	14	5	36%
Torsten Wild	31	9	29%
Summe	45	14	31%

Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.

**PARK HOTEL**  
  
**AHRENSBURG**  
**Hamburgs schöne Nachbarin**  
 Tel.: 04102 - 230-0

#### Wir bieten Ihnen:

- \* 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- \* Professionellen Rundum - Service durch unser junges dynamisches Team
- \* Wahre Gaumenfreuden im Restaurant "Marron"
- \* Besinnliche Kaffeestunden in unserem Café





Nr.	Name	Geboren	Tore im Hinspiel
1	Daniel Hempel	19.04.1982	0
12	Torben Renner	19.07.1974	0
2	René Körting	18.06.1975	1
3	Stephan Finnberg	19.05.1979	1
4	Nils Trimborn		-
5	Dominik Kohlhof	11.10.1968	2
7	Thomas Biesterfeld	01.03.1980	0
8	Dennis Maas	29.07.1977	3
9	Hauke Hansen		-
10	Clemens Jehnichen	05.04.1983	0
11	Henrik Schmidt	11.04.1974	5/3
13	Andreas Finnberg	24.09.1980	2
17	Marc Holzhaus	01.05.1975	3
19	Jan Hagelstein	06.04.1970	4
T	Ulli Bein		21
B	Ralf Pinkowski		-32

## Med. Massagepraxis Ahrensburg

Nicolas Stucke  
physikalische Therapie

Reeshoop 48  
22926 Ahrensburg  
Tel. 0 41 02 - 67 75 66

Mo., Di. + Do. 8 - 12 Uhr  
14 - 19 Uhr  
Mi. + Fr. 8 - 13 Uhr



**SCHWARZE & CONSORT. GmbH**  
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft  
gegründet 1844

Wir investieren  
in maximale Lagerhaltung,  
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0

# ATSV HANDBALL SUPPORTERS e. V.

Werden Sie Mitglied bei den **ATSV HANDBALL SUPPORTERS e. V.**

Der Ahrensburger TSV - Handball-Regional- und Oberliga-Teams mit Zukunft!

Junge leistungsfähige Spieler, erfahrene und engagierte Trainer, ein begeisterungsfähiges Umfeld und natürlich

viele ATSV-Fans bei jedem Heimspiel.

Wir wollen auf den bisherigen Erfolgen aufbauen, und es wird intensiv gearbeitet - auf dem Spielfeld und hinter den Kulissen. Wir wollen ein stabiles finanzielles Fundament schaffen, um die 1. Herren-, 1. Damenmannschaft und die Handballabteilung insgesamt zu unterstützen, damit junger, talentierter Nachwuchs in Ahrensburg bleibt, um auch zukünftig Spitzenhandball in dieser Region zu ermöglichen.

Deshalb brauchen wir jetzt Ihre Hilfe.

Ermöglichen Sie uns durch Ihr finanzielles Engagement, in Ahrensburg Spitzenhandball zu etablieren. Unterstützen Sie die ATSV-Teams.

## Die Idee:

Privatpersonen und Firmen finden sich in unserem Kreis zusammen

## Mitgliedsbeitrag:

monatlich ab 1,- Euro  
(+ Ihre Spende)

## Der Name:

ATSV Handball  
Supporters

## Das Ziel:

Die Leistungen unserer Mannschaften noch weiter steigern helfen, damit die Ziele erreicht werden.

## Der Dank:

- Spitzenhandball in Ahrensburg
- einer Gemeinschaft von engagierten Personen anzugehören
- mit der Mannschaft zu werben

Sind Sie interessiert?

Dann sprechen Sie bitte mit:

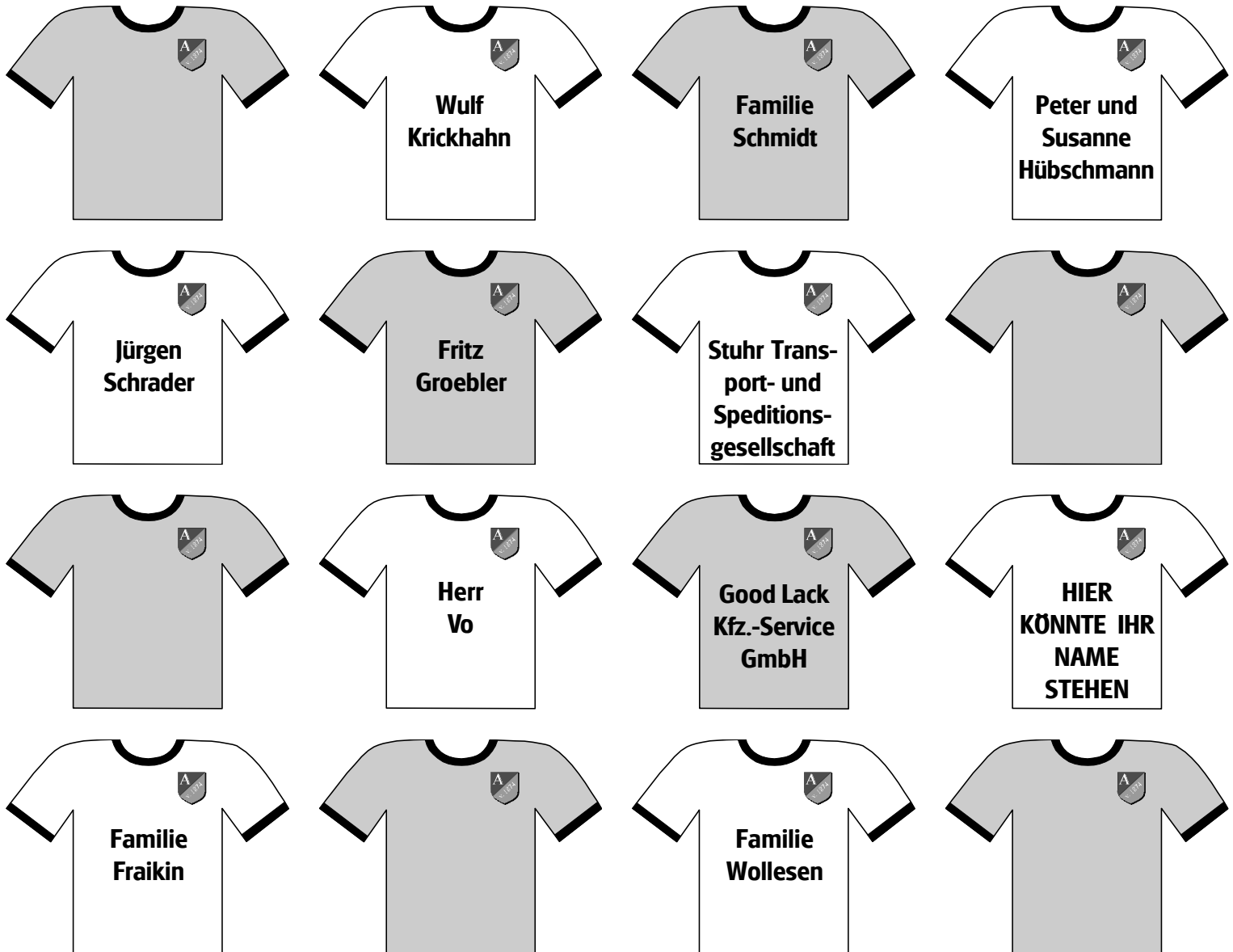
Gerd Wollesen      Tel.: 04102 - 43074  
Klaus-Dieter Schmidt      Tel.: 04102 - 58626  
Wulf Krickhahn      Tel.: 04102 - 43752  
Kai Altrichter      Tel.: 04102 - 42073







Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



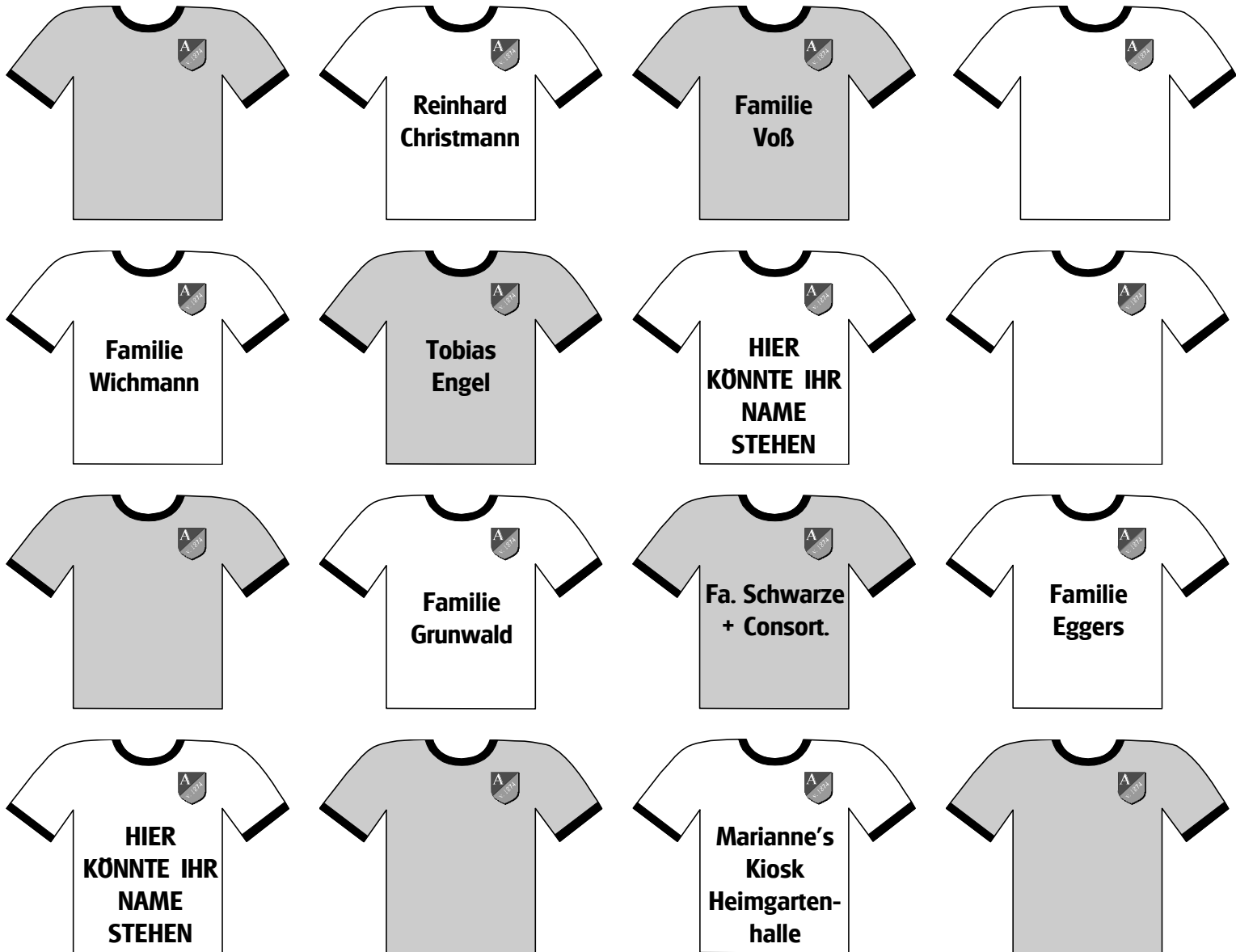
**KÜCHEN  
WEGENER**  
**IHR KÜCHENPARTNER**

Große Straße 16 ♦ 22926 Ahrensburg

Tel. 041 02 - 553 92 ♦ Tel. 041 02 - 322 21 ♦ Fax 041 02 - 578 33



**Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.**



# ***Jeans Passage***

**IHR JEANSER**

Siegfried Schreyer  
Große Straße 18  
22926 Ahrensburg  
Tel.: (04102) 31369





## Tabelle Regionalliga Frauen

Platz	Mannschaft	Sp	Tore		Punkte
1.	SGH Rosengarten	16	406 : 334	+72	30 : 2
2.	TSV Travemünde	16	376 : 308	+68	25 : 7
3.	HSG Kiel/Kronshagen	15	395 : 315	+80	24 : 6
4.	<b>TSV Ellerbek</b>	15	364 : 283	+81	23 : 7
5.	Buxtehuder SV 2	15	355 : 347	+8	16 : 14
6.	MTSV Olympia Neumünster	15	307 : 306	+1	16 : 14
7.	DGF Flensburg	16	323 : 330	-7	15 : 17
8.	Elmshorner MTV	16	373 : 341	+32	14 : 18
9.	Eidelstedter SV	16	405 : 417	-12	14 : 18
10.	MTV Wandsbek 72	15	326 : 318	+8	13 : 17
11.	SG Kisdorf-Leezen	16	347 : 384	-37	13 : 19
12.	VfL Bad Schwartau	16	306 : 356	-50	9 : 23
13.	<b>Ahrensburger TSV</b>	15	309 : 392	-83	6 : 24
14.	SV Friedrichsort	16	228 : 449	-221	0 : 32

## Aufstellung 1. Damen

Nr.	Name	Alter	Position	Tore	7 m
12	Manuela Pacher	33	TW	0	0
16	Helen Funck	19	TW	0	0
19	Tatjana Cornehl	21	TW	0	0
2	Iske Wiens	23	RL/KM	48	24
3	Imke Stoetzer	33	RR/RL	16	0
4	Stefanie Krickhahn	28	LA	31	0
5	Julia Carl	25	RA	28	8
7	Julia Kögel	20	RM	7	0
8	Silke Schöning	24	KM	34	0
10	Lena Radlof	20	RL/RR	34	9
11	Kerstin Wichmann	28	RL/RM	105	30
14	Sabine Kretzschmar	27	RA	0	0
15	Marion Nommensen	29	RA/KM	4	0
17	Stephanie Vietheer	19	RR/RL	2	0
T	Holger Michaelsen	45	Bank	309	71
CoT	Florian Schmidt	29	Bank	392	?
CoT	Lutz Krickhahn	32	Bank	-83	?

IHR  
**RINGHOTEL**  
  
 IN DER  
**SCHLOSSSTADT AHRENSBURG**



Tagungen im individuellen Rahmen  
inkl. Tagungspauschale bis 13 Pers.



eine Oase im Grünen,  
direkt am U-Bahnhof Ahrensburg-Ost



aktive Erholung, gepflegtes Ambiente,  
ruhiges Wohnen



Aufstellung TSV Ellerbek			
	Name	Position	Alter
1	Nele Schlichting	TW	21
12	Maiko Koberg	TW	34
16	Stephanie Hinz	TW	26
2	Melanie da Silva Mendes	Außen	23
3	Nicole Bernreuther	RR	26
6	Silke Schwarzer	RR	34
7	Martina Kattner	RR	28
8	Andrea Günther	Allround	35
9	Marion Werner	Außen	28
10	Katja Puls	Außen	27
11	Mona Münstermann	RR	31
14	Vivien Busch	Außen	31
15	Regine Teschke	Allround	32
17	Christine Wiese	RR	34
T	Dr. Birgit Geißler	Trainerin	49
T	Hans-Hinrich Stucke	TW-Trainer	52
T	Udo Doberg	Betreuer	61

### Die nächsten Spiele 1. Damen

Datum	Zeit	Gegner	Halle
So 16.02.03	17.00 Uhr	Eidelstedt	Heimgarten
So 23.02.03	17.00 Uhr	Travemünde	Senator-Emil-Possehl
So 09.03.03	17.00 Uhr	Travemünde	Heimgarten

### Der Frauen-Regionalligaspieltag

Fr.07.02.	Buxtehude - Ellerbek
Sa.08.02.	Friedrichsort - Wandsbek
	Elmshorn - Kisdorf/Leezen
	Flensburg - Bad Schwartau
	Rosengarten - Neumünster
So. 09.02.	Eidelstedt - Buxtehude
	Travemünde - Kiel-Kronshagen



**Die gründliche Autowäsche**

22926 Ahrensburg Tel. 04102-471076



**Name:** Susanne Hampe  
**Nr.:** 1  
**Position:** Torwart  
**Alter:** 22  
**Beruf:** Sozialversicherungsfachangestellte



**Name:** Imke Stoetzer  
**Nr.:** 3  
**Position:** Rückraum rechts/links  
**Alter:** 33  
**Beruf:** Arzthelferin

**Name:** Manuela Pacher  
**Nr.:** 12  
**Position:** Torwart  
**Alter:** 32  
**Beruf:** Schneidermeisterin.



**Name:** Stefanie Krickhahn  
**Nr.:** 4  
**Position:** Linksaußen  
**Alter:** 27  
**Beruf:** Apothekerin



**Name:** Helen Funck  
**Nr.:** 16  
**Position:** Torwart  
**Alter:** 19



**Name:** Julia Carl  
**Nr.:** 5  
**Position:** Rechtsaußen  
**Alter:** 25

**Name:** Tatjana Cornehl  
**Nr.:** 21  
**Position:** Torwart  
**Alter:** 21



**Name:** Julia Kögel  
**Nr.:** 7  
**Position:** Linksaußen  
**Alter:** 20  
**Position:** Rückraum Mitte



**Name:** Iske Wiens  
**Nr.:** 2  
**Position:** Rückraum links, Kreis  
**Alter:** 23  
**Beruf:** Kauffrau



**Name:** Silke Schöning  
**Nr.:** 8  
**Position:** Rückraum Mitte, Kreis  
**Alter:** 24  
**Beruf:** Studentin



Playstation.

Der Audi TT Roadster. Driven by instinct.



Wenn Sie den höchsten Fun-Level erreichen wollen, lernen Sie den Audi TT Roadster kennen. Er bringt als erster seiner Klasse 225 PS mit dem permanenten Allradantrieb quattro in jeder Situation souverän auf die Straße. Überzeugen Sie sich selbst.

Wir freuen uns auf Sie.



HERBERT WARNKE  
 GMBH + CO KG

Gänseberg 7  
 22926 Ahrensburg  
 Tel.: 04102-490 9-0  
 Fax: 04102-430 20



**Name:** Simona Stahl  
**Nr.:** 9  
**Position:** Rechtsaußen  
**Alter:** 17  
**Beruf:** Schülerin



**Name:** Marion Nommensen  
**Nr.:** 15  
**Position:** Linksaußen, Kreis  
**Alter:** 29  
**Beruf:** Mutter

**Name:** Lena Radlof  
**Nr.:** 10  
**Position:** Rückraum links  
**Alter:** 20



**Name:** Stephanie Vietheer  
**Nr.:** 17  
**Position:** Rückraum rechts/links  
**Alter:** 20  
**Beruf:** Auszubildende (Verlagskauffrau)



**Name:** Kerstin Wichmann  
**Nr.:** 11  
**Position:** Rückraum links/Mitte  
**Alter:** 27  
**Beruf:** Studienreferendarin



**Name:** Wiebke Grasmeier  
**Nr.:** 18  
**Position:** Kreis  
**Alter:** 17  
**Beruf:** Schülerin

**Name:** Nicole Pape  
**Nr.:** 13  
**Position:** Rückraum rechts/links  
**Alter:** 26  
**Beruf:** Kauffrau



**Name:** Holger Michaelsen  
**Position:** Trainer  
**Alter:** 45  
**Beruf:** Kfz-Meister



**Name:** Sabine Kretzschmar  
**Nr.:** 14  
**Position:** Rechtsaußen  
**Geb.:** 27  
**Beruf:** Kauffrau



**Name:** Florian Schmidt  
**Position:** Co-Trainer  
**Alter:** 29  
**Beruf:** Student

## Fleischerfachgeschäft Fritz Wolgast

Inh. Thorsten Grage

Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung - kalte Platten - exquisite Buffets - Geschirr-, Mobiliar- und Zeltverleih

NEU - "RESTAURANTE ZUR ALTEN REMISE" - NEU

im Kulturzentrum Marstall, Ahrensburger Schloß, Lübecker Str. 6



Manhagener Allee 10 a, 22926 Ahrensburg

Haberkamp 3 - Großhansdorf - 6 29 27

Fax (0 41 02) 18 81

Fu 01 71/312 02 00

eMail: wolgast@t-online.de

# Tel. 5 34 80



Von Pressewart Peter Hübschmann

## Jugendteams im neuen Outfit

Das Outfit stimmt, jetzt fehlen nur noch die nötigen Punkte. Dank der Unterstützung von Eltern und den ATSV-Supporters laufen die Jungs der männlichen C-Jugend des ATSV in schicker neuer Trainings- und Spielkleidung auf, wenn es in der II. Hamburger Liga auf die Jagd nach Tore und Punkte geht. Derzeit belegen die von Jens Hauke betreuten Jungs den zweiten Tabellenplatz. Der 19:22 Niederlage gegen Wandsbek stehen Siege über AMTV, HT16, TVB und der Handballgemeinschaft aus Norderstedt gegenüber. Die Punkte gegen Alstertal/Langenhorn konnte man kampfflos einfahren. Ziel des Trainers dürfte am Ende sicher die Meisterschaft in der II. Hamburger Liga sein, ein Ziel, das mit entsprechendem Engagement erreicht werden kann.



Träumen vom Meistertitel in der II. Hamburger Liga, die männliche C-Jugend des ATSV.



Trotz des Engagements bei HT 16 findet Jens Hauke noch Zeit für eine Jugendmannschaft des ATSV. Und als zweiter Vorsitzender in der Handballabteilung ist er auch noch im Vorstand aktiv. Da könnte der Eine oder Andere meinen, Jens „Hamster“ Hauke wäre mit Handball verheiratet. Dass dies ein Gerücht ist, kann ich widerlegen. Denn aus sicherer Quelle ist zu erfahren, dass die Vorbereitungen für die Hochzeit und den Polterabend bereits angelaufen sind.

# Opel-Möller



22926 Ahrensburg  
Hamburger Straße 41-43  
Telefon 0 41 02/8 81 50  
Fax 0 41 02/5 03 99

22941 Bargteheide  
Heinrich-Hertz-Straße 8-10  
Telefon 0 45 32/2 09 00  
Fax 0 45 32/20 90 20



Jetzt im Internet: [www.opel-moeller.de](http://www.opel-moeller.de)

**OPEL**

## Weibliche B-Jugend – TSV Ellerbek 14:14

In einer dramatischen Begegnung erreichten die Mädchen der weiblichen B-Jugend am letzten Sonntag ein hoch verdientes Unentschieden gegen den Tabellenzweiten der Hamburger Oberliga. Ein Ergebnis, das dem Team zumindest noch die Chance auf den dritten Tabellenplatz offen hält, der nach der unglücklichen Niederlage in Norderstedt (21:23) schon in weite Ferne gerückt war. Hierzu ist aber unbedingt ein Erfolg am im Nachholspiel gegen AMTV notwendig, das am Samstag, den 15.02 um 18.30 in der Heimgartenhalle angepfiffen wird.

Bereits einen Tag später fällt dann schon wohl die Vorentscheidung, wenn man in Esingen auf den schärfsten Konkurrenten um Platz drei in der Hamburger Oberliga trifft.



Dank der West-Apotheke und den ATSV-Supporters laufen die B-Jugend-Mädchen der Handballabteilung ebenso in schicken neuen Trainingsanzügen und neuen Trikots auf.

**Stehend von links: Kristin Keil, Astrid Rudolph, Nina Köppler, Kathrin Krüger, Christiane Hübschmann, Christina Westphal, Jennifer Franck und Kai Altrichter von den ATSV Supporters. Davor kniend: Nadine Grunwald, Mirja Skomrock, Maya Grunwald, Kortine Kleinheinz, Cathrin Buchholz und Magali Kreuzfeldt.**

# BAUSTUDIO

Freies Wohnungsunternehmen  
Objektmanagement

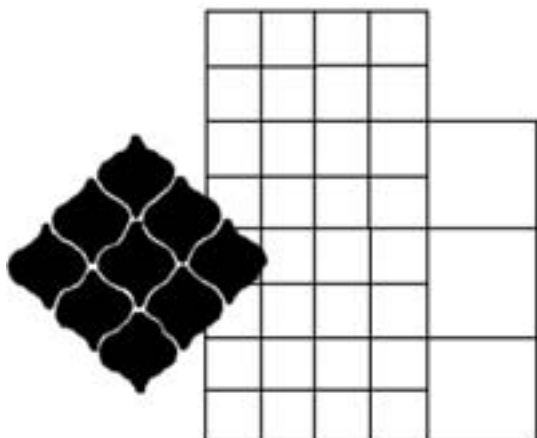


Baustudio und Wohnungsbau-trägergesellschaft mbH  
Bogenstraße 30 • 22926 Ahrensburg

Tel. (0 41 02) 51 77 98 • Fax (0 41 02) 51 77 99 • Mobil 0172 414 11 11  
E-Mail: Baustudio-Ahrensburg@t-online.de • www.bau-studio.de



Mannschaft	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Trainer	Telefon
Ballspielgruppe	3-5 Jahre	Di	15.30-16.30	Heimgarten	Marlis u. Maja Grunwald	04102/45248
Minis	5-7 Jahre	Di	15.30-16.30	Heimgarten	Marlis und Nadine Grunwald	04102/45248
männl. F	Jhg. 1993/94	Fr	15.30-16.30	Heimgarten	Tobias Engel und Melanie Repky	04102/460812 04102/58015
männl. E	Jhg. 1992/93	Fr	15.30-16.30	Heimgarten	Gudrun Möller und Caroline Fischer	04102/471417 04102/43546
männl. D	Jhg. 1990/91	Di Do	17.00-18.00 18.00-19.00	Heimgarten KBS	Thomas Kausch und Eilert Mittwollen	04102/31705
Männl. C	Jhg.1988/89	Di Fr	16.30-17.30 17.30-18.30	Heimgarten Heimgarten	Jens Hauke	040/67588476
Männl. B	Jhg. 1986/87	Di Fr	18.00-19.00 17.30-18.30	Heimgarten Heimgarten	Dirk Schimmler und Christian Mertgen	0173/1876502
Männl. A	Jhg. 1984/85	Di Do	18.00-19.00 19.00-20.00	Heimgarten KBS	Uwe Kreuzberger Christian Wolf	04102/43915 04102/31234
Weibl. F	Jhg. 1993/94	Fr	16.30-17.30	Heimgarten	Marion Baumgardt und Daniela Haupt	04102/32955
Weibl. E	Jhg. 1992/93	Fr	16.30-17.30	Heimgarten	Tobias Engel Mirja Skomrock	04102/460812
Weibl. D	Jhg. 1990/91	Mo Mi	18.00-19.00 17.00-18.00	Stormarnschule Heimgarten	Sandra Berndt Mareike Wilde	04102/978192
Weibl. C	Jhg. 1988/89	Mo Mi	18.30-20.00 18.00-19.00	Stormarnschule Heimgarten	Kerstin Wichmann u. Michael Repky	04102/59850 0170/4674815
Weibl. B	Jhg. 1986/87	Mo Mi	19.00-20.00 18.00-19.00	Stormarn Heimgarten	Holger Michaelsen Henning Wollesen	0174/2184431
Weibl. A	Jhg. 1984/85	Mo Do	19.00-20.00 18.45-20.00	Stormarn KBS	Carsten Meyer Steffi Krickhahn	040/63649233
1. Damen		Mi Fr	20.00-22.00 20.00-22.00	Heimgarten Heimgarten	Holger Michaelsen	0174/2184431
2. Damen		Mi	19.00-20.30	Heimgarten	Michael Repky	0170/4674815
3. Damen		Do	20.00-22.00	Stormarnschule	Holger Michaelsen	0174/2184431
1. Herren		Di Fr	20.00-22.00 18.30-20.00	Heimgarten Heimgarten	Dirk Schimmler	0171/1788988
2. Herren		Di Fr	19.00-20.15 19.30-20.45	Heimgarten Heimgarten	Dirk Störtenbecker	04104/4599
3.-5. Herren		Do	20.00-22.00	Stormarnschule	Uwe Kreuzberger	04102/43915



## GERD HOFFMEISTER & Sohn

### Fliesenlegermeister

Wand- und Bodenfliesen • Baukeramik • Naturstein  
Beratung • Ausführung • Reparaturen

An der Strusbek 41  
22926 Ahrensburg

Tel. 0 41 02 - 47 11 62  
Fax 0 41 02 - 47 11 63



# LOGO

**NEU**

**Am Wochenende  
rund um die Uhr  
für Sie geöffnet**

Mitten in Ahrensburg  
**Die LOGO-Tanke**  
...günstig tanken

**LOGO-Shop** 0,5l  
Dauer-HIT:  
Paderborner Pilsener DM -.89

**Bistro/Backshop**  
täglich frische Brötchen

**LOGO-Carwash**  
soft-wash ab DM 5,50

**Kunden- und Servicecenter**

Reeshoop 7 (Nähe Rathaus) 22926 Ahrensburg

**Mo - Do**

**5.00 - 24.00**

**Fr - So**

**rund um die Uhr**

# Flora- Apotheke

Peter Niehaus

25 Jahre im Namen Ihrer Gesundheit



22926 Ahrensburg · Hamburger Straße 11 · Telefon 0 41 02 / 88 53-0  
Telefax 0 41 02 / 88 53 53



## **APOTHEKE am RONDEEL**

Apotheker Frank Niehaus e. Kfm.  
Rondeel 9  
22926 Ahrensburg  
Telefon 0 41 02 / 82 37 50  
Telefax 0 41 02 / 82 37 51


## **Weltweite Linienverkehre Transport - Logistik**

Ihr Ansprechpartner: Gerd Wollesen

NYK LINE (Deutschland) GmbH  
Poseidon Haus / Haus 9  
Amsinckstrasse 63, 20097 Hamburg  
Tel.: +49 (0) 40 33 40 0-162  
Fax: +49 (0) 40 33 40 0-276

**NYK LOGISTICS  
& MEGACARRIER**

**Seit über  
50 Jahren**



**die<sup>meister</sup>  
maler**

# **Ger mann Malermeister**

## **(040) 280 863-10**

**Adenauerallee 30 - 20097 Hamburg**

**E-Mail: [hpm-hamburg@t-online.de](mailto:hpm-hamburg@t-online.de) - Internet: [www.die-malermeister.de](http://www.die-malermeister.de)**

# KROHN-HEIZUNG<sup>G M B H</sup>

---

ZENTRALHEIZUNGSBAU - ÖL- UND GASANLAGEN - ENERGIESPARSYSTEME  
BULTBEK 26 - 22926 SIEK - TEL.: 0 41 07 / 76 54

# BSS

**B**aumanagement  
**S**chmidt &  
**S**öhne GmbH



Sie wollen bauen oder eine  
Immobilie erwerben?

Lassen Sie sich vor der  
Vertragsunterzeichnung  
fachlich von uns beraten!

**Planen**  
**Vermitteln**  
**Verwalten**

# PWW

Schimmelmannstraße 45 b - 22926 Ahrensburg - Tel.: 0 41 02 / 5 86 26